

Medienmitteilung | 6. Mai 2018

Das sind die neuen Nati-Schreiner



Sie haben den Sprung in die Schreiner-Nati geschafft (v.l.n.r.): Thomas Schmid, Daniel Kunz und Samanta Kämpf.

Foto: Gian Kaufmann

Von Mittwoch bis Samstag ging in Altstätten die dritte Schreinermeisterschaft über die Bühne. 36 junge Schreinerinnen und Schreiner haben an der RHEMA im Rheintal um einen der noch sechs übrigen Plätze in der SchreinerNationalmannschaft gekämpft. Geglückt ist der Sprung in die Nati Daniel Kunz aus Melchnau BE, Samanta Kämpf aus Dettighofen TG und Thomas Schmid aus Sonnental SG.

Nach den Schreinermeisterschaften in Lausanne und Wetzikon wurden dieses Wochenende in Altstätten die letzten drei Plätze für die SchreinerNationalmannschaft vergeben. Die Jungschreiner hatten in nur 13 Stunden einen Beistelltisch herzustellen. Unter Zeitdruck und mit höchster Präzision mussten die einzelnen Holzteile angefertigt und mit kniffligen Verbindungen zusammengebaut werden. Mit 91,83 von 100 Punkten hat Daniel Kunz von der Schaerholzbau Produktion AG in Altbüron LU sich den Sieg geholt. Die ersten Drei hatten alle nur bei einem Mass nicht die Höchstpunktzahl erreicht.

Sehr erfreulich ist, dass es nach 2014 erstmals wieder eine Frau in die Nationalmannschaft geschafft hat. Zweitplatzierte Samanta Kämpf von der Herzog Küchen AG in Homburg TG ist eine von nur zwei Frauen, die dieses Jahr an der Schreinermeisterschaft in Altstätten teilgenommen haben.

Der Drittplatzierte, Thomas Schmid, ist von der Schreinerei Egli AG in Niederstetten SG, bei welcher bereits Weltmeisterschafts-Bronzegewinner Fabio Holenstein die Lehre absolvierte.

Alle neun Natimitglieder stehen nun fest

Die sechs anderen Nati-Mitglieder, die sich an den Schreinermeisterschaften in Lausanne und Wetzikon qualifiziert hatten, sind Jérémie Droz aus dem Kanton Waadt, José Stadelmann aus dem Jura und Guillaume Roux aus dem Kanton Freiburg, sowie Jan Bucher aus dem Kanton Luzern, Silvan Lupp aus dem Kanton Zürich und Raffael Guntlin aus dem Kanton Schwyz.

Der Weg nach Russland

Rund 1300 junge Schweizer Schreinerinnen und Schreiner in Ausbildung nahmen im Herbst 2017 an den Sektionsmeisterschaften teil. Von ihnen qualifizierten sich rund 100 für die zweite Stufe, die überregionale Schreiner-Meisterschaft. Nach dieser Qualifikationsrunde wird aus den erfolgreichsten neun Kandidaten die Schweizer Schreiner-Nationalmannschaft gebildet. Sie trägt bis im Herbst drei Wettkämpfe und Mitte September (12.-16.09.2018) die SwissSkills in Bern aus. Der beste Möbelschreiner und der beste Massivholzschreiner können die Schweiz schliesslich an den Berufsweltmeisterschaften World Skills 2019 in Kazan, Russland vertreten.

Links

RHEMA - unser Rheintal, unsere Messe

www.rhema.ch

Ranglisten, Zeitplan und weitere Informationen zu den Berufsmeisterschaften der Schreiner

www.schreiner.ch/ws

www.schreinerzeitung.ch

Website von Swiss Skills

www.swiss-skills.ch

Website der World Skills 2019 Kazan

www.worldskills2019.com

Fachauskünfte

Sandro Mächler, Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM)

044 267 81 26, sandro.maechler@vssm.ch

Für hochaufgelöste Fotos auf das jeweilige Bild klicken und speichern.

Die Rangliste der Schreinermeisterschaft Wetzikon als PDF kann man [hier downloaden](#).



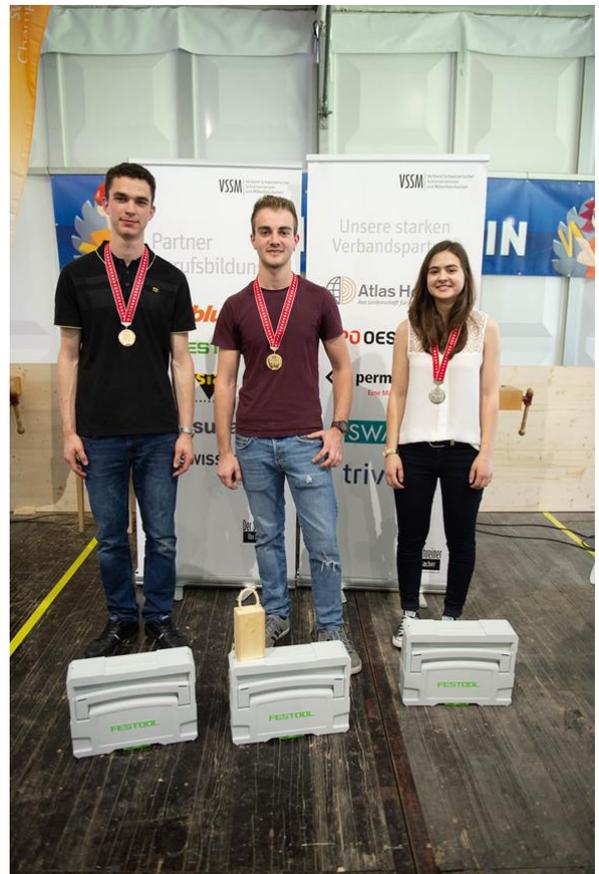
Der Erstplatzierte Daniel Kunz aus Melchnau BE.
Foto: Gian Kaufmann



Rang zwei: Samanta Kämpf aus Dettighofen TG.
Foto: Gian Kaufmann



Dritter Platz: Thomas Schmid aus Sonnetal SG.
Foto: Gian Kaufmann



Die drei frischgebackenen Schreineramtmitglieder, die die neunköpfige Nationalmannschaft komplettieren.
Foto: Gian Kaufmann

Verbandspartner



Partner Berufsbildung

